

Georg Thieme Verlag  
**Buchrezensionen**  
Richtlinie für Autoren



## Buchrezensionen bei Thieme

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, eine Buchrezension zu schreiben!

Eine Rezension soll das Buch vorstellen, den Inhalt und die Zielgruppe skizzieren.

Dabei soll die Rezension leicht lesbar sein, so dass die Leser alle Informationen schnell aufnehmen können.

Wir bitten Sie deshalb herzlich, beim Schreiben Ihrer Rezension auf folgende Punkte zu achten:

### Sprachgebrauch

- Bitte verwenden Sie tendenziell **einfache Satzgefüge** bis max. 25 Wörter, bei denen sie längere Nebensätze hinten anhängen.
- Pflegen Sie mehr **Verbalstil** als Nominalstil („intubieren“ statt „Durchführung der Intubation“),
- mehr **Aktiv** als Passiv (z.B. mithilfe von „der Autor“, „der Leser“, „ich“)
- und verzichten Sie bitte auf semantisch blasse Wörter („durchführen“, „statthaben“, „Maßnahme“).
- **Rhythmisieren** Sie die Texte mit Bindestrichen, Doppelpunkten oder Gedankenstrichen.
- Unterteilen Sie den Text in sinnvolle **Abschnitte** (Zwischenüberschriften sind allerdings nicht vorgesehen) und
- nutzen Sie ggf. **Aufzählungen**, um den Text übersichtlicher zu machen.

### Aufbau der Rezension

#### 1. Überschrift

Bitte verfassen Sie eine kurze Überschrift (**max. 45 Zeichen** inkl. Leerzeichen), die z.B.

- **Ihr Urteil wiedergibt** („Wertvoll für die Praxis“, „Guter Leitfaden“, „Gute Investition“, „Lohnender Ratgeber“),
- **den Inhalt benennt** („Schwerpunkt Sonografie“, „BWL für Schmerztherapeuten“, „Kompaktes Wissen Innere Medizin“),
- **die Zielgruppe nennt** („Für Einsteiger“, „Nicht nur für Studenten“, „Basiswissen“, „Für mündige Patienten“) oder
- **mit Andeutungen arbeitet** („Ein Blick hinter die Kulissen“, „Über den Tellerrand“, „Den Schmerz im Griff haben“)

Gute Beispiele:

- Unterhaltsame Lektüre für Nachtdienste
- Ein Plädoyer für Medizinethik
- Konkrete Anleitungen für den Notfall
- Die ABCDE-Fibel
- Hilfe bei fehlender Krankheitseinsicht
- Durchblick bei Laborergebnissen
- Ärzte sind auch nur Menschen
- Harte Fakten – kurz und bündig
- Besser als eine App
- Detaillierter Kurs für Einsteiger
- Gut ausgestattetes Praxisbuch
- Statistik – ohne viel Mathematik
- Rechtliche Grundlagen zum Nachschlagen
- Pneumologie – kritisch hinterfragt

## 2. Abbildung Buchcover

Bitte schicken Sie uns eine Abbildung des Buchcovers in ausreichender Auflösung.

- Viele Verlage stellen die Cover ihrer Bücher auf ihrer Internetseite für Rezensionszwecke zur Verfügung – dort kann man sie direkt herunterladen.
- Buchcover des Georg Thieme Verlags sind unter folgendem Link erhältlich:  
<https://www.thieme.de/produktdetails/9783133448208.jpg> (13-stellige ISBN ersetzen).

Um die Einholung der Nutzungsrechte für diese Abbildungen brauchen Sie sich nicht zu kümmern, dies klärt Ihr Ansprechpartner im Georg Thieme Verlag.

## 3. Bibliografische Angaben

Bitte geben Sie die bibliografischen Angaben zum Buch nach folgendem Muster an:

- Autor(en) oder Herausgeber mit Nachname + Initial Vorname
- Buchtitel, ggf. Auflage
- Ort: Verlag; Erscheinungsjahr
- Preis
- ISBN

Beispiele:

- Schwenkhagen A, Schaudig K. Kompass Wechseljahre. Stuttgart: Thieme; 2014. 19,99 €. ISBN 9783830460794
- Sakka SG, Matten J. Antibiotikatherapie in der Intensivmedizin. 2. Aufl. Köln: Deutscher Ärzteverlag; 2015. 19,99 €. ISBN 9783769106299
- Sillem M, Siedentopf F, Mechsner S (Hrsg.). Leitsymptom chronischer Unterbauchschmerz der Frau. Berlin: Springer; 2015. 49,99 €. ISBN 9783662436691

## 4. Fließtext

Im Fließtext können Sie u.a. auf Folgendes näher eingehen:

- **Inhalt:** Praxisrelevanz; Basiswissen oder für Experten; vollständig oder fehlt ein Aspekt; welche Kapitel sind besonders interessant, welche misslungen; was ist gut, was ist schlecht
- **Abbildungen und Tabellen:** nützlich oder verwirrend; zu viele oder zu wenige
- **Sprache:** angenehm, einfach oder kompliziert; kurze Sätze oder Bleiwüsten; weitschweifig oder auf den Punkt gebracht
- **Gliederung:** Kapiteleinteilung, Übersichtlichkeit, Lesehilfen wie Merksätze und Zusammenfassungen
- **Zielgruppe:** Fachrichtung, Ärzte in Fort- und Weiterbildung, auch was für „alte Hasen“, Fachpfleger, Laien, Studenten, Patienten
- **Preis-Leistungs-Verhältnis:** Preis gerechtfertigt, zu hoch, ein „Schnäppchen“
- **Technische Qualität:** optischer Eindruck, Layout, Schrifttyp, Schriftgröße, Einband

Insgesamt sollten Sie beurteilen:

- **Hat das Buch Ihnen gefallen / Ihren Erwartungen entsprochen?**
- **Würden Sie es weiterempfehlen und warum?**

Bitte beachten Sie: Der Fließtext sollte **max. 2000 Zeichen** inkl. Leerzeichen lang sein! Damit umfasst die fertige Rezension (inkl. Buch-Cover) im Layout ca. ½ Seite.

## **5. Autor der Rezension**

Schreiben Sie Ihren eigenen Titel, Vor- und Zunamen sowie Ort bitte unter die Rezension. Beispiele:

- Dr. med. Max Mustermann, Musterhausen
- Prof. Dr. Erika Musterfrau, Musterdorf

## **Abgabe der Rezension**

Bitte schicken Sie Ihre Buchrezension per E-Mail an Ihren Ansprechpartner im Verlag bzw. an denjenigen, der Sie um die Rezension gebeten hat.

**Im Folgenden finden Sie zur Orientierung zwei beispielhafte Buchrezensionen.**

## Ein Buch, das bislang fehlte



Soyka M. Medikamentenabhängigkeit: Entstehungsbedingungen – Klinik – Therapie. Stuttgart: Schattauer; 2015. 24,99 €. ISBN 9783794531288

Jeder Arzt – ob im Krankenhaus oder in der Klinik – ist mit Suchterkrankungen konfrontiert. Aber im Gegensatz zu Alkoholkrankung und illegalen Drogen fallen die iatrogenen, „unspektakulären“ medikamentösen Suchterkrankungen nicht immer sofort auf. Dabei spielt die Abhängigkeit von Benzodiazepinen, Opiaten etc. quantitativ eine große Rolle, mit vermutlich über einer Million Betroffenen. In psychiatrischen Standardwerken und Fachzeitschriften wird das Thema eher selten behandelt. Umso erfreulicher ist es, dass Michael Soyka nun dieses Buch vorlegt: Es richtet sich an klinische Psychiater, aber auch Ärzte aller anderen Fachrichtungen, die mit Suchterkrankungen und Psychotherapie zu tun haben.

In der Grundgliederung geht Soyka von der Epidemiologie über zu den einzelnen Substanzen, darunter:

- Opiate
- Benzodiazepine
- Tranquilizer
- Hypnotika
- Anxiolytika
- Z-Drugs
- Barbiturate
- Psychostimulanzien

Er vergisst auch nicht seltenere Süchte wie

- Ketamin und
- Pregabalin

und erwähnt sogar Suchtstoffe ohne direkte psychotrope Effekte wie

- Laxanzien oder
- Potenzmittel.

Auszeichnung in der TReX als: <Ü1-Titel>

Weitere Kapitel umfassen diagnostische Kriterien und Psychotherapie, abgerundet durch spezielle Probleme wie „Neurodoping“.

Als didaktisch auflockernde Elemente stellt der Autor – in bester angelsächsischer Tradition – ausführliche Kasuistiken an den Beginn. Der Text ist durch zahlreiche Gliederungen übersichtlich und immer nahe an der Praxis. Wichtige Punkte wie Dosierungen sind durch gut sichtbare Rahmen mit Symbolen hervorgehoben, weiterführende Informationen bzw. Querverweise auf andere Kapitel finden sich in den Fußnoten. Die Strukturformeln der Benzodiazepine finden sich natürlich trotzdem.

Auszeichnung in der TReX als: Absatzformat <Zitat-Quelle>

Zusammenfassend hat Prof. Soyka mit seinem Buch endlich eine Lücke im deutschsprachigen Raum geschlossen.

Prof. Dr. med. Markus Weih, Nürnberg

## Wirkstoffe und Dosierungen zum Nachschlagen



Sakka SG, Matten J. Antibiotikatherapie in der Intensivmedizin. 2. überarb. Aufl. Köln: Deutscher Ärzte-Verlag; 2015. 19,99 €. ISBN 9783769106299

Diagnose und Therapie von Infektionen ist weiterhin eine Herausforderung für alle in der Intensivmedizin tätigen Ärzte. Für die Behandlung spielen Antibiotika eine zentrale Rolle. Im Jahr 2010 erschien ein sehr kleines Kitteltaschenbuch der Autoren Sakka und Matten, in dem sie die wichtigsten Antibiotika der Intensivmedizin vor-

stellten und für die häufigsten Infektionen Vorschläge zur Antibiotikatherapie machten. Dieses nützliche Buch ist nun in der 2. Auflage erschienen.

Die ersten Kapitel behandeln die häufigsten Antibiotikagruppen, ihre Wirkmechanismen, das Drugmonitoring und einzelne Sepsismarker. Es folgen Abschnitte

- zur Diagnostik bakterieller Infektionen,
- zu den wichtigsten Infektionen,
- über die Gründe von Therapieversagen bei Antibiotikagabe (ein sehr schönes Kapitel),
- die Behandlung von Kindern und Jugendlichen,
- die Therapie bei Schwangeren und Stillenden,
- das obligatorische Kapitel über die Antibiotikatherapie bei Niereninsuffizienz und Nierenersatztherapie sowie eine Tabelle zu Therapiekosten.

Auszeichnung in der TReX als: Absatzformat <Autor>

Das Buch ist Kapitel 4, in dem die wichtigsten Gruppen von Antibiotika besprochen und auf die Antibiotikatherapie eingegangen wird. Die Dosierungen sind sehr kurz gehalten, manche bestehen fast ausschließlich aus Dosierungstabellen. Neu eingefügt wurde ein in Zukunft immer bedeutender werdendes Thema: die Antibiotikatherapie bei Übergewichtigen. Das Buch ist weiterhin auf das Wichtigste konzentriert und praxisorientiert. In der 2. Auflage haben die Autoren zudem Ergebnisse aktueller wissenschaftlicher Studien aus den letzten 4 Jahren berücksichtigt.

Ein hilfreiches kleines Taschenbuch zu den wichtigsten Themen der antibiotischen Therapie in der Intensivstation. Ob man es in der Tasche haben muss, um im Nachschlagen ins Krankenhaus zu bleiben dem Einzelnen überlassen.

Auszeichnung in der TReX als: Absatzformat <Zitat-Quelle>

Prof. Dr. med. Hans-Georg Bone, Recklinghausen

Auszeichnung in der TReX als: <Grundschrift>

Auszeichnung in der TReX als: <Aufzählung> (1. Ebene wählen)

Georg Thieme Verlag KG  
Rüdigerstraße 14 • 70469 Stuttgart  
Telefon: +49 711 8931-0  
Fax: +49 711 8931-298

